

MU | Die Entführung aus dem Serail | MANUSKRIPT

Szene 1: Plan zur Befreiung

Ort: Im Palastgarten
Personen: Pedrillo, Belmonte
Geräusche: Vogelgezwitscher, leises Plätschern eines Brunnens
Bühnenbild: Idyllischer Garten mit exotischen Pflanzen, Bäumen und einem kleinen Brunnen

Im Palastgarten. Pedrillo und Belmonte treffen sich heimlich.

Pedrillo: *(flüsternd)* Belmonte, ich habe endlich einen Plan, wie wir Konstanze und Blondchen befreien können.

Belmonte: *(aufgeregt)* Wirklich? Erzähl mir alles!

Pedrillo: *(erklärend)* Zuerst müssen wir uns im Serail einschleusen. Ich bin bereits als Aufseher der Gärten tätig, aber für dich müssen wir einen anderen Weg finden.

Belmonte: *(nachdenklich)* Was schlägst du vor?

Pedrillo: *(verschmitzt)* Du könntest dich als Baumeister ausgeben. So kannst du dich im Serail umsehen und wir können zusammen unseren Plan in die Tat umsetzen.

Text & Design- Alicja Gulcz

CC BY NC SA

Szene 2: Belmonte gibt sich als Baumeister aus

Ort: Vor dem Palast
Personen: Belmonte, Osmin
Geräusche: Wind, entferntes Hufgeklapper, leises Gespräch von Wachen
Bühnenbild: Hohe Mauern, großes Eingangstor, Wachen im Hintergrund, orientalische Dekorationen

Vor dem Serail. Belmonte trifft auf Osmin und versucht, sich als Baumeister auszugeben. Er möchte im Serail arbeiten, um seine Geliebte Konstanze zu befreien.

Belmonte: *(selbstbewusst)* Guten Tag, mein Herr. Mein Name ist Belmonte und ich bin Baumeister. Ich habe gehört, dass man hier nach einem Fachmann sucht.

Osmin: *(misstrauisch)* Hm, ich kenne dich nicht. Woher kommst du und wie kann ich sicher sein, dass du der Richtige für den Job bist?

Belmonte: *(überzeugend)* Ich komme aus Spanien und habe viele Jahre Erfahrung. Ich habe einige der schönsten Bauwerke in meiner Heimat entworfen.

Osmin: *(zögerlich)* Nun, ich werde das mit Bassa Selim besprechen. Du darfst eintreten, aber sei gewarnt: Solltest du uns belügen, wirst du es bereuen!

Text & Design- Alicja Gulcz

CC BY NC SA

Szene 3: Konstanze und Blondchen unterhalten sich über ihre Situation

Ort: Innenhof des Serails
Personen: Konstanze, Blondchen
Geräusche: Leises Gemurmel, Stoffrascheln, plätscherndes Wasser eines Brunnens
Bühnenbild: Innenhof mit Säulen, Bänken, Schatten spendenden Bäumen und einem Springbrunnen

Innenhof des Serails. Konstanze und Blondchen sitzen auf einer Bank und sprechen über ihre Gefangenschaft.

Konstanze: *(traurig)* Blondchen, glaubst du, wir werden jemals wieder frei sein und unsere Liebsten wiedersehen?

Blondchen: *(mutig)* Natürlich, Konstanze. Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben. Pedrillo ist schlau und ich bin sicher, er findet einen Weg, uns hier herauszuholen.

Konstanze: *(seufzend)* Ich vermisse Belmonte so sehr. Jeder Tag ohne ihn ist eine Qual.

Blondchen: *(tröstend)* Ich verstehe dich, Konstanze. Aber wir müssen stark sein. Unsere Männer werden kommen und uns befreien!

Text & Design- Alicja Gulcz

CC BY NC SA

Szene 4: Der Entführungsplan wird vorbereitet

Ort: Pedrillos Zimmer
Personen: Pedrillo, Belmonte, Osmin
Geräusche: Leises Flüstern, Korkenploppen
Bühnenbild: Gemütliches Zimmer mit orientalischen Teppichen, Kissen und einem Tisch mit Weinflasche

Pedrillo und Belmonte haben Osmin in das Zimmer von Pedrillo gelockt. Sie haben einen Plan geschmiedet, wie sie Osmin austricksen können. Ihr Ziel ist es, Konstanze und Blondchen zu befreien.

Pedrillo: *(schelmisch)* Osmin, probiere doch mal diesen köstlichen Wein! Er wird dir sicher schmecken.

Osmin: *(zögerlich)* Nun gut, Lust habe ich schon. Aber nur einen Schluck. Es ist gegen meine Religion.

(Pedrillo kichert leise)

Pedrillo: *(leise)* Belmonte, ich habe etwas Schlafmittel hineinmischen, damit er einschläft.

Belmonte: *(vorsichtig)* Und wann ist der richtige Zeitpunkt für die Flucht?

Pedrillo: *(flüsternd)* Sobald Osmin eingeschlafen ist, werde ich ein Ständchen spielen. Das ist das Zeichen, dass wir loslegen können.

Text & Design- Alicja Gulcz

CC BY NC SA

Szene 5: Die nächtliche Flucht

Ort: Im Serail
Personen: Belmonte, Konstanze, Pedrillo, Blondchen
Geräusche: Leises Rascheln, gedämpfte Schritte
Bühnenbild: Dunkle Gänge im Serail, von Fackeln beleuchtet, mit Türen und Nischen

Belmonte, Konstanze, Pedrillo und Blondchen fliehen aus dem Serail. Sie schleichen sich leise durch die dunklen Gänge.

Belmonte: *(flüsternd)* Seid vorsichtig und macht keine Geräusche. Wir dürfen nicht entdeckt werden.

Konstanze: *(ängstlich)* Belmonte, ich habe solche Angst. Was, wenn jemand uns erwischt?

Belmonte: *(beruhigend)* Keine Sorge, meine Liebe. Pedrillo hat alles gut geplant. Wir werden es schaffen.

Pedrillo: *(leise)* Hier entlang, Freunde. Die Türen sind offen. Wir sind gleich draußen.

Blondchen: *(nervös)* Oh, ich hoffe, Osmin schläft noch und wird uns nicht bemerken.

Text & Design- Alicja Gulcz

CC BY NC SA

Szene 6: Die Entdeckung der Flucht

Ort: Im Serail
Personen: Diener, Osmin, Belmonte, Konstanze, Blondchen, Pedrillo
Geräusche: Laufende Schritte, aufgeregtes Flüstern
Bühnenbild: Innenhof des Serails bei Nacht, beleuchtet von Mondlicht und Fackeln

Konstanze, Blondchen, Pedrillo und Belmonte fliehen durch die dunklen Gänge des Serails. Osmin sitzt vor dem Zimmer von Pedrillo und schläft. Ein Diener entdeckt die Flüchtigen und alamiert Osmin.

Diener: *(aufgeregt)* Osmin, Osmin! Die Gefangenen versuchen zu fliehen!

Osmin: *(wütend und verschlafen)* Was?! Wie konnten sie das wagen? Das werden sie büßen! *(ruft)* Haltet sie auf!

Belmonte: *(verzweifelt)* Schnell, wir müssen fliehen, bevor sie uns erwischen!

Konstanze: *(panisch)* Oh nein, sie sind hinter uns her!

Text & Design- Alicja Gulcz

CC BY NC SA

Szene 7: Das Urteil von Bassa Selim

Ort: Im Thronsaal
Personen: Diener, Bassa Selim, Osmin, Belmonte, Konstanze, Blondchen, Perillo
Geräusche: Laufende Schritte, aufgeregtes Flüstern
Bühnenbild: Innenhof des Serails bei Nacht, beleuchtet von Mondlicht und Fackeln

Belmonte, Konstanze, Blondchen, Perillo wurden von Osmin bei der Flucht erwischt. Osmin führt sie in den Thronsaal des Bassa Selim. Dort wird ihnen ein Gerichtsprozess gemacht. Bassa Selim sitzt auf einem Thron und spricht sein Urteil über die Gefangenen.

Bassa Selim: *(ernst)* Belmonte, Konstanze, Pedrillo und Blondchen, ihr habt versucht zu fliehen. Was habt ihr zu eurer Verteidigung zu sagen?

Belmonte: *(mutig)* Bassa Selim, wir wollten nur unsere Freiheit wiedererlangen. Wir haben uns ineinander verliebt und möchten unser Leben gemeinsam verbringen.

Konstanze: *(flehend)* Bitte, Bassa Selim, haben Sie Erbarmen mit uns. Wir sind unschuldige Menschen, die nur nach Liebe und Glück suchen.

Bassa Selim: *(nachdenklich)* Ich habe eine Entscheidung getroffen. Ich werde euch eure Freiheit schenken. Denn ich möchte nicht, dass Unrecht mit Unrecht vergolten wird.

Alle (außer Osmin): *(erleichtert und dankbar)* Oh, Bassa Selim, wir sind Ihnen zutiefst dankbar für Ihre Güte und Großmut!

Osmin: *(grummelnd)* Na schön, wenn es sein muss...

Bassa Selim: *(weise)* Osmin, manchmal ist es besser, Großmut und Vergebung zu zeigen, als Rache zu suchen. Lass uns in Frieden leben und unsere Wege gehen.

(Alle lachen und singen, während sie in die Freiheit ziehen)

ENDE

Text & Design- Alicja Gulcz